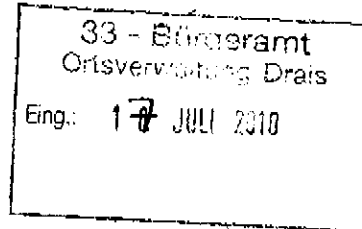


Antrag/Anfrage Nr. 1548/2010

Ortsbeiratsfraktion Mainz-Drais

Ortsverwaltung Mainz-Drais
Daniel-Brendel-Str. 11
55127 Mainz



Antrag

16.08.2010

Nutzung von Solarenergie auf dem Dach der Draiser Sporthalle

Im Juli dieses Jahres hat die Stadt Mainz auf ihrer Homepage das sog. Solarkataster veröffentlicht. Mit diesem Angebot lässt sich für jedes Dach in Mainz erkennen, ob es für die Gewinnung von Solarenergie geeignet ist. Zudem kann der potenzielle Stromertrag, die CO₂-Einsparung und das Investitionsvolumen berechnet werden. Mit Blick auf den Klimawandel und die steigenden Energiepreise bieten Solaranlagen, thermische wie photovoltaische, große Potenziale für die Zukunft. Sie verursachen keine CO₂-Emissionen. Außerdem sind sie von fossilen Energieträgern unabhängig. Es gilt, diese Potenziale auch in der Stadt weiter auszubauen.

Bei den öffentlichen Gebäuden in Drais ist laut dem Kataster vor allem das Dach der Sporthalle für die Gewinnung von Solarenergie gut geeignet, die westlichere Dachhälfte verfügt sogar über eine sehr gute Eignung. Für die Solarthermie ist die komplette Dachfläche geeignet.

Zuletzt forderte der Ortsbeirat auf Antrag der Grünen im Jahr 2008, die Realisierbarkeit einer Solaranlage auf dem Dach der Sporthalle zu prüfen. Die Verwaltung teilte damals mit, dass aufgrund von Zahlen aus dem Jahr 2005 die Installation einer Anlage wirtschaftlich nicht möglich sei.

Nach den aktuellen Berechnungen des Solarkatasters würde jedoch eine Solaranlage für das komplette Dach der Sporthalle (ca. 800 qm) bei einer Realisierung noch in diesem Jahr und einer regulären Laufzeit von 20 Jahren einen Gewinn von über 100.000 Euro erzielen. Bei einer Installation ab dem 1.1.2011 wären es über 40.000 Euro Gewinn nach 20 Jahren. Bei einer jährlichen Ertragsleistung von über 100.000 kWh für diese Fläche ließe sich zudem ca. 65.000 kg CO₂ im Jahr einsparen.

Vor dem Hintergrund dieser Zahlen beantragen wir, die Möglichkeiten einer Installation einer Solaranlage auf dem Dach der Draiser Sporthalle nochmals zu prüfen, um die Anlage noch in diesem Jahr zu realisieren.



Milan Sell
(Fraktionssprecher)